

Bookmark

Drucken

04.10.2014  
VON ULI GEIS

Region Dillenburg

## Wenn Struppi und Co. baden gehen

**HUNDESCHWIMMEN Mordsgaudi beendet die Saison im Sinner Waldschwimmbad**

**Sinn. Was für eine Gaudi! Mehr als 100 Hunde aus weiten Teilen Mittelhessens beendeten am Samstag bei spätsommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein die Badesaison im Sinner Waldschwimmbad, in das der Förderverein zum ersten Mal ausschließlich Struppi, Waldi und deren Artgenossen zum munteren Planschen eingeladen hatte. Und die hatten die Einladung dankend angenommen.**



Nicht immer klappte der Sprung ...

"Leni" hatte als Erste "das Herz in die Pfote" genommen. Bereits vor dem offiziellen Startschuss um 11 Uhr konnte es die Labrador-Dame nicht mehr erwarten und stürzte sich in die Fluten des inzwischen in einem karibischen Grün glänzenden Bassins.

Es dauerte ei-

nen kleinen Augenblick, ehe sie Gesellschaft im kühlen Nass erhielt. "Rocco", ein Golden-Retriever-Rüde folgte, nachdem er zunächst noch ein wenig skeptisch dem Treiben "Lenis" zugesehen hatte. Und dann brachen alle Dämme - Hund auf Hund trieb es in das Becken, für das zuvor Uwe Sauer, Vorsitzender des Fördervereins, noch eine Wassertemperatur von 16 Grad ermittelt hatte.



**Hunde schwimmen im Waldschwimmbad**  
[Fotostrecke ansehen](#)

### Anzeige



Auffällig war, wie friedlich es ...

"Die Sonne hat in den letzten Tagen das Wasser warm gehalten",

freute sich Sauer. Und musste gleich darauf schon wieder mit einigen seiner Kollegen anpacken, denn bereits nach kurzer Zeit reichte eine Treppe alleine nicht mehr aus, dem Ansturm gerecht zu werden.

Es waren wieder einmal die üblichen "Verdächtigen" wie Golden Retriever, Labradore und Flatcoated Retriever - deren Vorfahren hatten vor Urzeiten offenbar zu den letzten Spezies gehört, die an Land gegangen

waren -, die im Wasser um die Wetter hinter den ungezählten Spielzeugen her paddelten, die Herrchen oder Frauchen ins Wasser geworfen hatten. Und die Retriever, deren originäre Aufgabe das Apportieren von Enten aus Seen und Flüssen ist, ließen sich nicht lange bitten.

Und da mochten auch die meisten anderen Hunde nicht Zuschauer sein. Auch "Motte", ein kleiner zauseliger Vertreter der portugiesischen Wasserhunde, blieb nicht lange am Rand stehen. Zwar sollte das Becken an diesem Tag ausschließlich den Vierbeinern zur Verfügung stehen, doch der eine oder die Andere gaben ihrem Liebling zuweilen so intensiv Schützenhilfe, dass sie ihm im Flachwasserbereich in die Fluten folgten. Aber auch die Hundehalter, die am Beckenrand geblieben waren, bekamen ihre Duschen ab.

### **Förderverein zieht eine positive Bilanz des originellen Saisonendes**

Ganz neue Erfahrungen in ihren bislang kurzen Hundeleben musste "Ivy" machen. Das drei Monate alte Golden-Retriever-Mädchen wurde von einem Terrier einfach ins Wasser geschubst. Und nach dem ersten Schrecken fand "Ivy" Gefallen am nassen Element. Während der Terrier zusehen musste, weil ihm die rechte "Traute" fehlte.

Ihren Spaß hatten auch die Zweibeiner, die ohne Hund erschienen waren und die Gaudi nur verfolgen wollten. Oder die Hundebesitzer, die genau wussten, dass ihr "Warmduscher" sowieso nicht ins Wasser gehen würde, ihn aber mit Artgenossen zusammenbringen wollten.

"Das war genau die richtige Veranstaltung zum Saisonende", freute sich Uwe Sauer. Die Resonanz bei Herr und Hund sei durchweg positiv gewesen. "Die meisten haben betont, dass sie im nächsten Jahr wiederkommen". Die Aktion sei auch eine gute Öffentlichkeitsarbeit für das Waldschwimmbad gewesen. "Das war heute eine tolle Atmosphäre!"

### **Link zum Thema**

---



#### **Dokumenten Information**

Copyright © mittelhessen.de 2014

Dokument erstellt am 04.10.2014 um 17:51:00 Uhr

Letzte Änderung am 04.10.2014 um 18:39:48 Uhr

[zurück](#)[weitere Meldungen](#)[Drucken](#)

---

[Kommentare \(0\)](#)[schreiben](#)[Login](#)[Beschreibung\\*](#)

Ihr Kommentar wird nach einer kurzen Prüfung durch unsere Redaktion veröffentlicht.

Abschicken

---

## Mehr aus [Region Dillenburg](#)

### [Fremder Mann auf dem Sofa](#)

Freudenberg (hep). Eine Geschichte, die als Komödie immer mal wieder über den Bildschirm flimmert, ereignete sich am Tag der Deutschen Einheit in Freudenberg. Dort suchte ein 21-jähriger Nachtschwärmer seine Schlafstelle und fand eine nicht (...)

### [Zwei Unfälle zwischen Steinbrücken und Mandeln](#)

### [Skiclub feiert Oktoberfest](#)

### [300 gehen auf die Strecke](#)

### [Kinderoper Wien begeistert Schüler](#)